Lesen Sie bitte vor Inbetriebnahme des Gerätes die Bedienungsanleitung sorgfältig durch ! Bei Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Bedienungsanleitung verursacht werden, erlischt der Garantieanspruch ! Für Folgeschäden übernehmen wir keine Haftung !
Wir übernehmen ebenfalls keine Haftung für Personen-, Sach- oder Vermögensschäden.

ENDA EI7041 PROGRAMMIERBARES UNIVERSAL-ANZEIGEGERÄT

Vielen Dank dafür, daß Sie sich für das **ENDA EI7041** Univ. Anzeigegerät entschieden haben !

- Abmessungen 72x72mm.
- 4-stellige Digitalanzeige.
- Anzeige einstellbar zwischen -1999 und 4000
- Dezimalpunkt zwischen 1. und 3. Dekade einstellbar.
- Abwechselnde Anzeige Meßwert / Un it einstellbar
- Eingangssignal wählbar zwischen (0-20mA, 4-20mA, 0-1V, 0-10V).
- Kalibriermöglichkeit für den jeweiligen Anwendungsfall.
- 4 verschiedene Messwert Mittelwerte einstellbar.
- Max./min. Werte abrufbar.
- Holdfunktion (Einfrieren) für min./max.-Werte.
- Zwei Relaisausgang für die Steuerung und Alarm (Optional).
- Obere und untere Einstellbegrenzung möglich.
- Einstellbare Alarmarten (Regelkreis-/ Abweichungs-/ Bandalarm)
- Sensorhilfsversorgung (Optional).
- RS485 Modbus RTU Kommunikation (Optional).



Bestellcode : EI7041 - □□ - □□ - □□ - □□
1 2 3 4

1 - Versorgung	2 - Relaisausgang	3 - Sensorversorgung	4 - Modbus Schnittstelle
UV. .....90- 230V AC LV.....10-30V DC / 8-24V AC	Blank oder XX ...N/A 2R. .....OUT und ALARM	Blank oder XX ...N/A 24....24V DC 50mA 12....12V DC 50mA	Blank oder XX....N/A RS....Modbus Schnittstelle (Option)

CE RoHS Compliant

TECHNISCHE DATEN

BETRIEBSBEDINGUNGEN	
Betriebstemper./Lagerung	0 ... +50°C/-25 ... +70°C (nicht kondensierend).
Luftfeuchtigkeit	Bis 31°C 80%, bis 40°C linear abfallend bis 50% Luftfeuchtigkeit, Höhe <2000m
Schutzart	Entspricht EN 60529 Frontseite : IP65 Rückseite : IP20
Höhe	Max. 2000m.

Das Gerät nicht in explosiver oder korrosiver Umgebung einsetzen !

ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE	
Spannungsversorgung	230V AC 110V AC +%10 -%20 , 12V / 24V AC ±%10, 50/60Hz od. 10-30V DC / 8-24V AC ±%10 SMPS optional
Leistungsaufnahme	Max. 7VA
Elektr. Anschluß	Schraubklemmleiste für Kabelquerschnitt bis 2.5mm²
Werterhaltung	EEPROM (> 10 Jahre)
Elektromagn. Verträglichkeit	EN 61326-1: 2013

Eingang	Meßbereich		Meßgenauigkeit	Eingangsimpedanz
	Min.	Max.		
0-1V DC Spannung	0V	1.1V	±0,5% (Skalenbereich)	Ca. 100kΩ
0-10V DC Spannung	0V	12V	±0,5% (Skalenbereich)	Ca. 100kΩ
0-20mA DC Strom	0mA	25mA	±0,5% (Skalenbereich)	Ca. 10Ω
4-20mA DC Strom	0mA	25mA	±0,5% (Skalenbereich)	Ca. 10Ω

Eingangsimpedanz im Betriebsmodus für Strommessung beträgt ca. 10Ω. Bei dieser Einstellung darf am Eingang keine Spannung anliegen, sonst wird das Gerät beschädigt. Wenn die Einstellungen von Strom auf Spannung umgestellt wird, müssen vorher die Eingangsverbindungen getrennt und nach der Umstellung wieder angeschlossen werden.

AUSGÄNGE	
Sensorversorgungsausgang	Alle Sensorversorgungsausgänge maximal 50 mA. (Regulierter und isoliert).
OUT	Relais : 250V AC, 8A (ohmsche Last), Umschaltkontakt
Alarm	Relais : 250V AC, 8A (ohmsche Last), Umschaltkontakt
Lebensdauer Relais	Ohne Last 30. Mio. Schaltspiele, unter Last bei 250 Vac/8A 100.000 Schaltspiele (ohmsche Last)

Regelungsart	
Regelausgang	Doppelter Sollwert mit und Alarmsteuerung
Regelungsart	ON-OFF Regelung
Hysterese	Einstellbar zwischen 1 ... 200

GEHÄUSE	
Gehäuseart	Schalttafeleinbauart nach DIN 43700, mit Befestigungsvorrichtung
Abmessungen	**EI2041**: B77 x H35 x T71 mm **EI7041**: B72 x H72 x T97mm
Gewicht	ca. 350g (inkl. Verpackung) selbstverlöschend
Gehäusematerial	Selbstlöschendes Policarbanat

Das Gerät darf nur mit einem feuchten Tuch abgewischt werden, keine aggressiven Reinigungsmittel verwenden !

Stand: 28092021, Änderungen vorbehalten und können jederzeit ohne Ankündigung durchgeführt werden !

EG-Tronic GmbH, **Phone**: +49 (0) 6192 2000 535
D-65719 Hofheim. **Mail**: info@eg-tronic.de, **www.EG-Tronic.de**

Programmiermodus P1 (Grundeinstellungen)

Um in den Progammiermodus P1 zu gelangen müssen im Betriebsmodus, die ▽ & △ Tasten für 3 Sekunden gedrückt werden.

,tYP = Eingangstyp
Einstellung der Eingangssignale 0-20mA, 4-20mA, 0-1V oder 0-10V möglich.

A.StA. = Alarmzustand. Wenn Regelkreis- oder Abweichungsalarm gewählt wurde, kann dieser Parameter auf Lo oder H, eingestellt werden. Bei Lo wird der Alarmausgang unter, bei H, über dem Sollwert aktiv. Bei Bandalarm kann dieser Parameter auf b,H, oder auf boH, eingestellt werden. Bei der Einstellung b,H, wird innerhalb, bei boH, wird außerhalb des Bandbereiches aktiv. Bei oFF ist die Alarmfunktion deaktiviert.

A.tYP. = Alarmarten (siehe Schaltgraphik Alarmarten)
3 Alarmarten können eingestellt werden:
,ndE = Regelkreisalarm
dE = Abweichungsalarm
bAnd = Bandalarm

A.SEt = Alarm-Sollwert (ALR)
Einstellbar zwischen L.SCL und H.SCL.

o.StA. = Schaltverhalten Relaisausgang (OUT)
Bei der Einstellung H, schaltet der Ausgang bei überschreiten und bei Lo bei unterschreiten des Sollwertes.

o.SEt = Sollwert Relaisausgang (OUT)
Einstellbar zwischen L.SCL und H.SCL.

H.SCL = Oberer Skalenwert
Einstellbar zwischen L.SCL und 4000.

L.SCL = Unterer Skalenwert
Einstellbar zwischen -1999 und H.SCL.

CAL.t = Kalibrationsart
Wählbar zwischen S.,nP. **(werkseitige Kalibrierung)** und U.,nP.
Bei S.,nP. wird die Standardkalibrierung verwendet. Bei U.,nP kann eine kundenspezifische Kalibrierung durchgeführt werden.
(Standardkalibrierung ist werkseitig ausgeführt !)

HoLd = Einfrieren der Anzeige
Bei der Einstellung nonE wird der Momentan-Meßwert angezeigt.
Bei Lo , wird immer der min. Wert angezeigt.
Bei H, , wird immer der max. Wert angezeigt.

rAtE = Mittelungswerte
Bei FASt Einstellung werden die Meßwerte alle 200ms aktualisiert.
Bei SLo.1 wird der Mittelwert von 4 Meßwerten angezeigt.
Bei SLo.2 wird der Mittelwert von 8 Meßwerten angezeigt.
Bei SLo.3 wird der Mittelwert von 16 Meßwerten angezeigt.

Betriebsmodus

Anzeigen des Meßwertes

571 Meßwert — SET & △ — bAr

Wenn im Betriebsmodus SET △ gleichzeitig für 3 Sekunden gedrückt werden, erscheinen die im Parameter Un,t definierten Symbole/Buchstaben.

Anzeigen des minimalen Meßwertes

571 Meßwert — ▽ — 240

Wenn im Betriebsmodus ▽ Taste für 3 Sekunden gedrückt wird, erscheint der minimale Meßwert.

Anzeigen des maximalen Meßwertes

571 Meßwert — △ — 1453

Wenn im Betriebsmodus △ Taste für 3 Sekunden gedrückt wird, erscheint der maximale Meßwert.

Zurücksetzen maximaler und minimaler Meßwerte

571 Meßwert — SET — rES

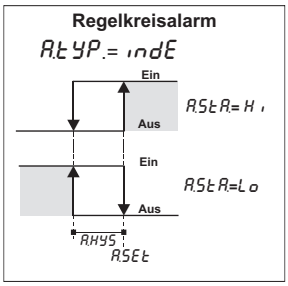
Wenn im Betriebsmodus SET Taste 2 Sekunden lang gedrückt wird, ändert sich der maximale und minimale Meßwert in den aktuellen Meßwert und die Meldung rES erscheint auf der Anzeige.

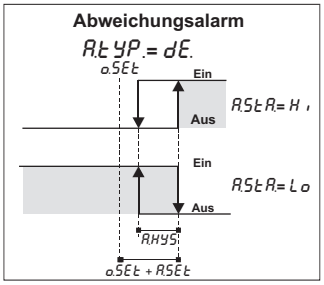
Sperren und Entsperren der Tasten

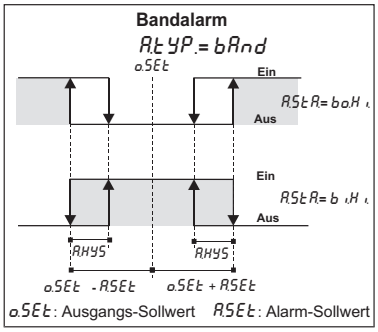
571 Meßwert — SET & ▽ — Loc Tasten sind gesperrt. / unL Tasten sind entsperrt.

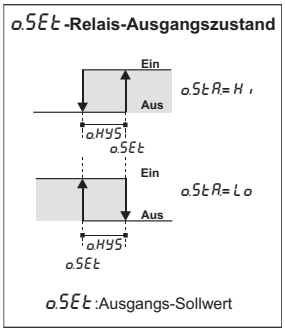
Wenn SET ▽ Tasten gleichzeitig für 2 Sekunden gedrückt werden, erscheint die Meldung Loc und die Tasten sind gesperrt. Zum Entriegeln werden die Tasten SET ▽ für 2 Sekunden gehalten und die Meldung unL erscheint auf dem Display. Beim Drücken einer Taste während des gesperrten Zustandes, erscheint Loc auf dem Display.

Schaltverhalten der 3 Alarmarten und des Ausgangszustandes









Durchführung der kundenspezifischen Kalibrierung — ACHTUNG! Standardkalibrierung ist werkseitig durchgeführt !

Wenn die Standardprozeßsignale (0-20 mA, 4-20 mA, 0-1 V, 0-10 V) verwendet werden, ist eine Kalibrierung nicht notwendig. Um in das kundenspezifische Kalibrierungsmenü zu gelangen, muss im Parameter CAL.t U.,nP ausgewählt sein und im Programmiermodus die Taste △ für 7 Sekunden gedrückt werden, bis die Meldung L.,nP erscheint.

Dem auf den unteren Skalenwert (L.,nP) zuzuweisenden Analogsignal (mA, mV/V) anlegen und anschließend die SET Taste drücken. Bei erfolgreichem Verlauf erscheint auf der Anzeige Succ und der nächste Schritt wird eingeleitet.

In diesem Schritt, wird dem auf den oberen Skalenwert (H.,nP) zuzuweisenden Analogsignal (mA, mV/V) angelegt und anschließend mit der SET Taste bestätigt. Bei erfolgreichem Verlauf erscheint auf der Anzeige Succ , danach CEnd woraufhin die kundenspezifische Kalibrierung abgeschlossen und das Gerät gemäß den neuen Kalibrierungswerten startet. **Bei Fehlermeldungen siehe weitere Hinweise auf Seite 3.**

Programmiermodus P2 (Erweiterte Einstellungen)

P1▶▽ **Um in den Progammiermodus P2 zu gelangen, muss die Taste ▽ für 3 Sekunden im Programmiermodus P1 gehalten werden.**

i.tYP = Eingangstyp
Einstellung der Eingangssignale 0-20mA, 4-20mA, 0-1V oder 0-10V möglich.

bAud = Modbus Baudrate
Auswählbar zwischen 1200, 2400, 4800, 9600, 19200.
Bei oFF ist die Modbus Kommunikation deaktiviert.

AdrS = Geräteadresse
Einstellbar zwischen 1 und 247.

A.toF = Alarmrelais- Abfallverzögerung (ALR)
Einstellbar zwischen 0 und 99 Minuten.

A.ton = Alarmrelais- Anzugsverzögerung (ALR)
Einstellbar zwischen 0 und 99 Minuten.

A.Pon = Verzögerungszeit des Alarmrelais nach dem Einschalten des Gerätes (ALR)
Einstellbar zwischen 0 und 99 Minuten.

A.StA = Alarmzustand. Wenn Regelkreis- oder Abweichungsalarm gewählt wurde, kann dieser Parameter auf Lo oder Hi eingestellt werden. Bei Lo wird der Alarmausgang unter, bei Hi über dem Sollwert aktiv. Bei Bandalarm kann dieser Parameter auf bHi oder auf boH eingestellt werden. Bei der Einstellung bHi wird innerhalb, bei boH wird außerhalb des Bandbereiches aktiv. Bei oFF ist die Alarmfunktion deaktiviert.

A.tYP = Alarmarten (siehe Schaltgraphik Alarmarten bei P1)
3 Alarmarten können eingestellt werden:
- indE = Regelkreisalarm
- dE = Abweichungsalarm
- bAnd = Bandalarm

A.HYS = Hystereseeinstellung für Alarmausgang (ALR)
Ein Wert zwischen 1 und 200 kann eingestellt werden.
Hysterese = Schaltschwelle

A.SEt = Alarm-Sollwert (ALR)
Einstellbar zwischen L.SCL und H.SCL.

o.toF = Ausgangsrelais- Abfallverzögerung (OUT)
Einstellbar zwischen 0 und 99 Minuten.

o.ton = Ausgangsrelais- Anzugsverzögerung (OUT)
Einstellbar zwischen 0 und 99 Minuten.

o.Pon = Verzögerungszeit des Ausgangsrelais nach dem Einschalten des Gerätes (OUT)
Einstellbar zwischen 0 und 99 Minuten.

o.StA = Schaltverhalten Relaisausgang (OUT)
Bei der Einstellung Hi schaltet der Ausgang bei überschreiten und bei Lo bei unterschreiten des Sollwertes.

o.HYS = Hystereseeinstellung für Relaisausgang (OUT)
Ein Wert zwischen 1 und 200 kann eingestellt werden.
Hysterese = Schaltschwelle

o.SEt = Sollwert (OUT)
Einstellbar zwischen L.SCL und H.SCL.

H.SCL = Oberer Skalenwert
Einstellbar zwischen L.SCL und 4000.

L.SCL = Unterer Skalenwert
Einstellbar zwischen -1999 und H.SCL.

dPnt = Dezimalpunkteinstellung
Dezimalpunkt kann zwischen der 1. und 3. Dekade eingestellt werden.

CAL.t = Kalibrationsart
Wählbar zwischen S. inP. **(werkseitige Kalibrierung)** und U. inP.
Bei S. inP. wird die Standardkalibrierung verwendet. Bei U. inP kann eine kundenspezifische Kalibrierung durchgeführt werden.
(Standardkalibrierung ist werkseitig ausgeführt!)

Unit = Einstellbare Symbole/Buchstaben
Vom Kunden können eingeschränkte Symbole/Buchstaben definiert werden.

Hold = Einfrieren der Anzeige
Bei der Einstellung nonE wird der Momentan-Meßwert angezeigt.
Bei Lo. , wird immer der min. Wert angezeigt.
Bei Hi , wird immer der max. Wert angezeigt.

rAtE = Mittelungswerte
Bei FASt Einstellung werden die Meßwerte alle 200ms aktualisiert.
Bei SLo.1 wird der Mittelwert von 4 Meßwerten angezeigt.
Bei SLo.2 wird der Mittelwert von 8 Meßwerten angezeigt.
Bei SLo.3 wird der Mittelwert von 16 Meßwerten angezeigt.

dSPC = Anzeigenkonfiguration
PrcS = Der Meßwert wird angezeigt
Pr.Un = Abwechselnde Anzeige Meßwert (4s) und und Unit (2s)

RÜCKSETZUNG AUF WERKSEINSTELLUNG

Die Taste ▽ vor dem Einschalten des Gerätes gedrückt halten, bis auf der Anzeige dPAr sichtbar wird.

FEHLERMELDUNGEN & /-BESCHREIBUNGEN ⚠

Wenn während der kundenspezifischen Kalibrierung ein Fehler auftritt, läuft das Gerät nach vorherigen Kalibrierwerten weiter.

L. inP.	Eingangssignal (Strom/Spannung) < 0	Err.1	L. inP Kalibrierungsfehler unterer Skalenbereich	C.Err	Diese Fehlermeldung erscheint, wenn die angelegte Strom- / Spannungsreferenz weniger als die Hälfte des max. Eingangsmeßbereichs. **Beispiel:** Bei der Kalibration des 1V Einganges der Wert für die Parameter H inP und L inP weniger als 0,5 V beträgt.
H. inP.	Eingangssignal > 12V bzw. > 25mA	Err.2	H. inP Kalibrierungsfehler oberer Skalenbereich		

BEDIENUNG UND ANZEIGE

FRONTPLATTE



mA LED : Wenn der Eingabetyp als 0-20mA oder 4-20mA ausgewählt ist, leuchtet **mA LED** auf.
V LED : Wenn der Eingabetyp als 0-1V oder 0-10V ausgewählt ist, leuchtet **V LED** auf.
ALR LED : Wenn der Alarmausgang aktiv ist, leuchtet **ALR LED** auf. Während der Verzögerungszeit blinkt die LED.
OUT LED : Wenn "OUT" aktiv ist, leuchtet **OUT LED** auf. Während der Verzögerungszeit blinkt die LED.

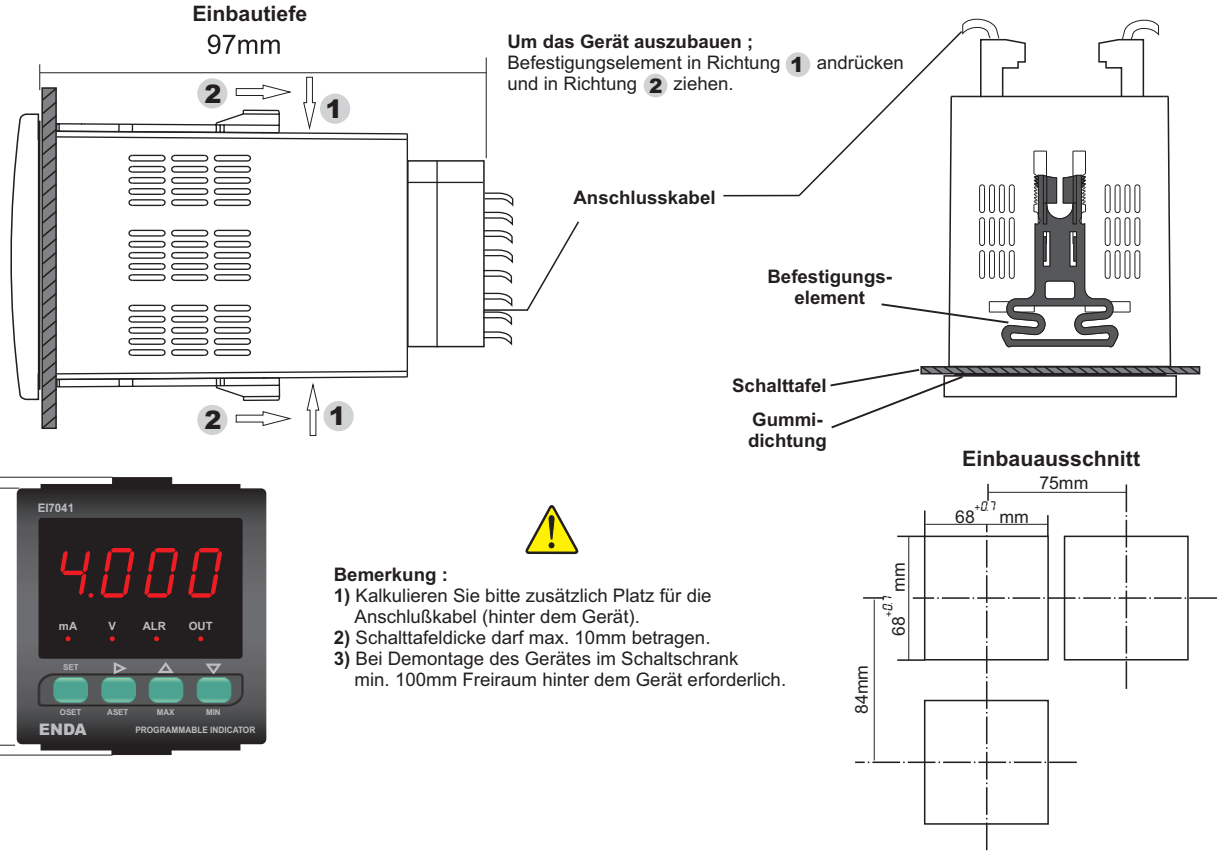
Parameterauswahl bzw. Werterhöhung im Programmiermodus
Im Betriebsmodus Anzeige von Einheit oder max. gemessene Meßwert

Parameterauswahl bzw. Werterverringerung im Programmiermodus
Im Betriebsmodus Anzeige von Einheit oder min. gemessene Meßwert

Bei Betätigung wird im Betriebsmodus der Alarmsollwert angezeigt.

Menüauswahl Betriebs- und Programmiermodus, Anzeige Parametereinheit, gleichsetzen der min./max. gemessenen Meßwerte

ABMESSUNGEN



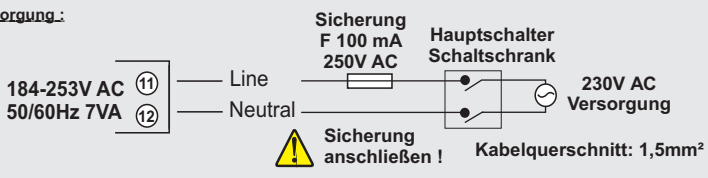
Bemerkung :
1) Kalkulieren Sie bitte zusätzlich Platz für die Anschlußkabel (hinter dem Gerät).
2) Schalttafeldicke darf max. 10mm betragen.
3) Bei Demontage des Gerätes im Schaltschrank min. 100mm Freiraum hinter dem Gerät erforderlich.

WICHTIGE HINWEISE ! / ANSCHLUßBILD

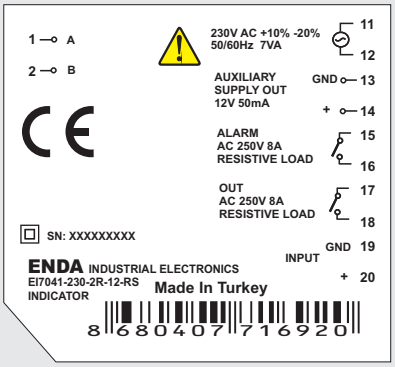
Die Geräte der **Serie EI7041** sind ausschließlich für den Schalttafeleinbau vorgesehen. Es ist unbedingt darauf zu achten, daß die Geräte nur bestimmungsgemäß eingesetzt werden dürfen. Bei Arbeiten an der Schalttafel müssen alle zum Gerät führenden Leitungen spannungsfrei sein, wenn die Gefahr besteht, daß die am Gerät befindlichen Anschlußklemmen berührt werden könnten. Zur Einhaltung der CE-Konformität sind abgeschirmte Kabel- und Signalleitungen zu verwenden. Diese sind getrennt von den Leistungsgeführten-/Netzleitungen zu verlegen. Die Abschirmung ist geräteseitig zu erden. Das Gerät ist so zu montieren, daß es vor Feuchtigkeit, Vibrationen und starker Verschmutzung geschützt ist und auch die Betriebsumgebungstemperatur eingehalten wird. Die Verdrahtung, Inbetriebnahme und Bedienung der Geräte muß durch ein entsprechend qualifiziertes Fachpersonal gemäß den örtlichen Vorschriften vorgenommen werden.

BEMERKUNG :

Versorgung :



Bemerkung :
1) Versorgungsanschlußleitungen sollten nach IEC60227 oder EC60245 konform sein.
2) Nach Sicherheitsnormen sollte der Hauptschalter am Schaltschrank leicht zugänglich Angebracht und auch mit einem Hinweisschild versehen werden !



Schraubenanzungs-drehmoment 0.4-0.5Nm

Schutzisoliert

MODBUS ADDRESS MAP

HOLDING REGISTERS

Holding Register Addresses		Data Type	Data Content	Parameter Name	Read / Write Permission
Decimal	Hex				
0000d	0x0000	word	Input type selection. 0=0-20;1=4-20;2=0- 1;3=0- 10	,tYP	R W
0001d	0x0001	word	Measurement ranges. 0=FASt;1=SLo 1;2=SLo2;3=SLo3	rAtE	R W
0002d	0x0002	word	Indicator locking parameter. 0=nonE;1=Lo;2=H i	hoLd	R W
0003d	0x0003	word	Decimal point. 0=x;1=x.x;2=x.xx;3=x.xxx	dPnt	R W
0004d	0x0004	word	Scale lower value.	LSCL	R W
0005d	0x0005	word	Scale upper value.	HSCL	R W
0006d	0x0006	word	Output set value.	oSEt	R W
0007d	0x0007	word	Output hysteresis value.	oHYS	R W
0008d	0x0008	word	Output condition. (0=oFF,1=Lo, 2=H i)	oStA	R W
0009d	0x0009	word	Required relay-on delay time in order to set output to active state after power-up.	oPon	R W
0010d	0x000A	word	Output relay-on delay time.	oton	R W
0011d	0x000B	word	Output relay-off delay time.	otoF	R W
0012d	0x000C	word	Alarm set value.	ASEt	R W
0013d	0x000D	word	Alarm hysteresis value.	AHYS	R W
0014d	0x000E	word	Alarm type. 0= indE;1=dE;2=bAnd	AtYP	R W
0015d	0x000F	word	Alarm condition. 0=oFF, 1=Lo;1=H i;2=b iH i;3=boH i	AStA	R W
0016d	0x0010	word	Required relay-on delay time in order to set alarm output to active state after power-up.	APon	R W
0017d	0x0011	word	Alarm output relay-on delay time.	Aton	R W
0018d	0x0012	word	Alarm output relay-off delay time.	AtoF	R W

INPUT REGISTERS

Holding Register Addresses		Data Type	Data Content	Parameter Name	Read / Write Permission
Decimal	Hex				
0000d	0x0000	word	Measured value	–	Read Only
0001d	0x0001	word	Minimum measured value	–	Read Only
0002d	0x0002	word	Maximum measured value	–	Read Only

* Holding and Input Register parameters, which in integer type is defined as signed integer. Timing parameters are defined as seconds. (For example, 01:15 is defined as 75 seconds).

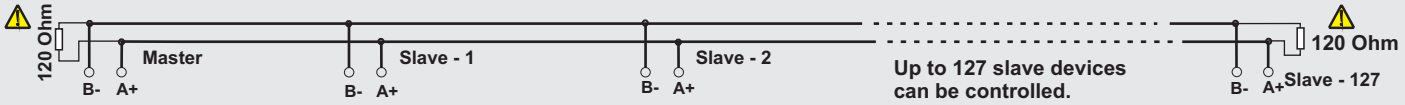
DISCRATE INPUTS

Holding Register Addresses		Data Type	Data Content	Parameter Name	Read / Write Permission
Decimal	Hex				
0000d	0x0000	bit	OUT Control output condition. (0=OFF; 1=ON).	–	Read Only
0001d	0x0001	bit	Alarm control output condition. (0=OFF; 1=ON).	–	Read Only

COILS

Coil Addresses		Data Type	Data Content	Parameter Name	Read / Write Permission
Decimal	Hex				
0000d	0x0000	bit	Indicator configuration oFF=Pr.CS, ON=Pr.Un	dSP.C	R W
0001d	0x0001	bit	Calibration type oFF=S. inP, ON=U. inP	CALt	R W

*** MODBUS CONNECTION DIAGRAM**



Termination should be accomplished by attaching 120 Ohm resistors to the start and at the end of the communication line.

**** Applies to devices with Modbus function.***